

Rütihöfler

Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof - Nr. 2 - April 2008 - www.ruetihoefler.ch



Rebverein Rütihof

Am 26. April werden die Reben gepflanzt

Im Frühling letzten Jahres trat Beat Hunziker mit der Idee, auf seinem Grundstück am Südhang, zwischen Kappelle und Friedhof Reben zu pflanzen, an Ueli Isenegger heran. So begann die Wiederbelebung des vor ca. 400 Jahren ausgestorbenen Rebbaus in Rütihof.

Auf den Grundstücken am Südhang zwischen Kappelle und Friedhof wurde mit der Fam. Ursula und Beat Hunziker sowie der Erbgemeinschaft Stoffer ein Pachtvertrag im Entwurf ausgearbeitet. Die Idee der Gründungsmitglieder Ueli Isenegger, Gert Slavicek, Thomas Slavicek und

Donat Grenacher war, dass viele RütihöflerInnen an diesem Projekt teilhaben dürfen. Am 11. Juli 2007 fand eine Informationsveranstaltung statt. Rund 40 Interessenten, meist Rütihöfler, durften begrüsst werden. Mit der Idee einen Verein zu gründen, gingen wir an die

Fortsetzung S. 10

Beliebte Rütihöfler Bibliothek

Grosse Auswahl Die 2004 eröffnete «Bücherecke» erfreut sich grosser Beliebtheit. Auch im letzten Jahr sind die Ausleihzahlen wieder gestiegen.

Seite 11



44. Generalversammlung des Dorfvereins

Bericht 80 Rütihöflerinnen und Rütihöfler liessen sich die ausführliche Berichterstattung und das Rütihöfler-Quiz nicht entgehen.

Seite 3



Hit-Reisen nach Italien – kurz und günstig



■ Wohnen im Gartenhotel
■ Rom zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis

Rom – grösstes Museum der Welt

- Rom – Mittelpunkt der katholischen Welt
- Die Albaner Berge oder «Castelli Romani»
- Tivoli mit den berühmten Villen d'Este und Adriana
- 3 Nächte im Hotel in den Albaner Bergen

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Südtoscana.
2. Tag: Südtoscana – Rom. Stadtbesichtigung «Klassisches Rom». Zimmerbezug für 3 Nächte im Gartenhotel in den Albaner Bergen.
3. Tag: Ausflug Tivoli mit Besuch der Villa d'Este und der Hadriansvilla mit ihren Gärten.
4. Tag: Fakultativer Ausflug «Kirchliches Rom».
5. Tag: Albaner Berge mit Frascati – Südtoscana.
6. Tag: Südtoscana – Rückreise in die Schweiz.

6 Tage gemäss Programm **Fr. 745.–**
 Reduktion Reise 10–12 **50.–**
 Daten 2008

Freitag – Mittwoch		
Frühling	Herbst	
1: 18.04.–23.04.	5: 05.09.–10.09.	9: 03.10.–08.10.
2: 25.04.–30.04.	6: 12.09.–17.09.	10: 10.10.–15.10.
3: 02.05.–07.05.	7: 19.09.–24.09.	11: 17.10.–22.10.
4: 16.05.–21.05.	8: 26.09.–01.10.	12: 24.10.–29.10.

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfort-Reisebus
- Unterkunft in guten Mittelklasshotels, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 4 × Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
- 1 × Frühstücksbuffet (4. Tag)
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Besichtigung «Kirchliches Rom», am 4. Tag)
- Geführte Besichtigung Villa d'Este und Villa Adriana in Tivoli
- Geführte Stadtbesichtigung «Klassisches Rom»
- Ausflug Frascati und Albaner Berge mit lokaler, Deutsch sprechender Reiseleitung
- Weindegustation in Frascati
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen **Fr.**
 ■ Einzelzimmerzuschlag **150.–**
 ■ Fakultative Besichtigung «Kirchliches Rom» **65.–**

Ihre Hotels

Wir wohnen drei Nächte im **guten Mittelklasshotel Villa Ferrata T-***** (off. Kat.*** superior) in Grottaferrata. Das Hotel befindet sich inmitten eines 16 000 m² grossen Parks in den Albaner Bergen. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, Minibar und TV. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, eine Hausbar mit Aufenthaltsraum, einen Swimmingpool mit Liegewiese (saisonbedingt geöffnet).

Hin- und Rückreise: Wir übernachten auf der Hin- und Rückreise jeweils im guten Mittelklasshotel in Chianciano Terme.

Verlangen Sie das detaillierte Reiseprogramm oder informieren Sie sich unter www.twerenbold.ch



■ Schönste Küste Italiens
■ Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis

Amalfi – Capri – Sorrento

- 4 Übernachtungen auf der Sorrentinischen Halbinsel
- Die traumhafte Amalfiküste
- Fakultativ: Tagesausflug auf die Insel Capri

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Perugia.
2. Tag: Besichtigungen von Perugia und Assisi.
3. Tag: Perugia – Neapel – Maiori.
4. Tag: Maiori, fakultativer Ausflug Insel Capri.
5. Tag: Maiori, Ausflug Amalfiküste – Sorrentinische Halbinsel.
6. Tag: Maiori, Ausflug Vesuv und Pompeji.
7. Tag: Amalfiküste – Montecassino – Chianciano Terme.
8. Tag: Chianciano Terme – Schweiz.

8 Tage inklusive Halbpension **Fr. 895.–**
 Reduktion Reise 7–8 **50.–**
 Daten 2008

Samstag – Samstag	
Frühling	Herbst
1: 19.04.–26.04.	5: 13.09.–20.09.
2: 26.04.–03.05.	6: 20.09.–27.09.
3: 03.05.–10.05.	7: 04.10.–11.10.
4: 10.05.–17.05.	8: 11.10.–18.10.

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfort-Reisebus
- Unterkunft in Mittel- und guten Mittelklasshotels, Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 × Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Insel Capri am 4. Tag)
- Geführte Besichtigungen Neapel und Pompeji
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen **Fr.**
 ■ Einzelzimmerzuschlag **245.–**
 ■ Fakultativer Ausflug Insel Capri **98.–**

Ihre Hotels

Vier Übernachtungen im **guten Mittelklasshotel San Pietro T-***** (off. Kat.*** superior) in Maiori. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Sat-TV, Minibar, Direktwahltelefon, Safe, Klimaanlage und Haartrockner. Im Haus befinden sich zudem ein Restaurant, eine Bar, ein Lift und ein Unterhaltungsraum mit Fernseher und ein Schwimmbad.

Hin- und Rückreise: Wir übernachten 2 × im Mittelklasshotel in Perugia auf der Hin- und auf der Rückfahrt 1 × im Mittelklasshotel in Chianciano Terme.

Bei allen Reisen

- Annullationschutz Fr. 20.– bzw. Südtoscana Fr. 15.–
- Unsere Auftragspauschale von Fr. 20.– pro Person entfällt für Mitglieder der Excellence-Reiseclub oder bei Buchung über www.twerenbold.ch

Abfahrtsorte

Wil Burgdorf Winterthur, Basel, Zürich-Flughafen Aarau, Baden-Rüthof Arth-Goldau



■ Drei Daten exklusiv in der Königsklasse!

Südtoscana, Montalcino & Florenz

- Florenz – die «Stadt der Medici»
- Weinregionen Montepulciano/Montalcino
- Italienischer Abend auf dem Landgut
- Fakultativ: Ausflug Chianti und Siena

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Chianciano Terme.
2. Tag: Ausflug Val d'Orcia, Montalcino und Pienza.
3. Tag: Fakultativer Ausflug nach Chianti und Siena.
4. Tag: Ausflug Florenz.
5. Tag: Besichtigungen von Orvieto und Montepulciano.
6. Tag: Chianciano Terme – Schweiz.

6 Tage inkl. Halbpension
Komfortklasse: Unterkunft im Mittelklasshotel **Fr. 595.–**

Königsklasse: Unterkunft im guten Mittelklasshotel **Fr. 925.–**
 Reduktion Reise 6, 9 **Fr. 100.–**

Daten 2008

Sonntag – Freitag			
Komfortklasse			
1: 31.08.–05.09.	4: 21.09.–26.09.	KÖNIGS KLASSE	
2: 07.09.–12.09.	5: 28.09.–03.10.	7: 07.09.–12.09.	8: 14.09.–19.09.
3: 14.09.–19.09.	6: 05.10.–10.10.	9: 12.10.–17.10.	

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfort-Reisebus
- Unterkunft im Mittelklasshotel Mizar (Komfortklasse) bzw. gutem Mittelklasshotel Albergo Fortuna (Königsklasse), Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 5 × Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet), davon 1 × toscanisches Abendessen (Landgut Palazzo Bandino)
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Chianti und Siena, am 3. bzw. 4. Tag)
- Stadtführung in Florenz
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen **Fr.**
 ■ Einzelzimmerzuschlag **130.–**
 ■ Fak. Ausflug Chianti und Siena inkl. Mittagessen **89.–**

Hinweis

Bei Abreise «Königsklasse» verändert sich die Reihenfolge des Reiseprogramms, die Leistungen und Ausflüge bleiben gleich.

Ihre Hotels

Fünf Nächte im hübschen Ferienstädtchen Chianciano Terme, im Herzen der Südtoscana. **Komfortklasse:** Unser **Mittelklasshotel Mizar T-***** (off. Kat.*** superior) liegt nur wenige Meter von der Piazza Italia, dem Hauptplatz entfernt. Obwohl zentral gelegen, befindet es sich an ruhiger Lage. Die Zimmer sind alle eingerichtet mit Dusche oder Bad/WC, Klimaanlage, Minibar, Sicherheitssafe, Telefon, Sat-TV und Haartrockner. **Königsklasse:** Unser **gutes Mittelklasshotel Albergo Fortuna T-***** (off. Kat.*** superior) befindet sich an ruhiger Lage. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Direktwahltelefon, Sat-TV, Klimaanlage, Minibar und Haartrockner. Weitere Einrichtungen: Restaurant, Bar und Schwimmbad.



- Königsklasse-Luxusbus mit mehr Komfort:
- kleinere Reisegruppen (max. 30 Personen)
- bequeme Fauteuils in 3er-Bestuhlung
- grosserer Sitzabstand (90,5 cm an Stelle der üblichen 78 cm)

Jetzt buchen:
056 484 84 84 oder
www.twerenbold.ch



Reisen in guter Gesellschaft

TWERENBOLD

Twerenbold Reisen AG · Im Steiachler 1 · 5406 Baden

44. Generalversammlung des Dorfvereins

Präsident Max Romann konnte am Freitag, 28. März, insgesamt 80 Personen im Gemeinschaftszentrum «Arche» begrüßen, unter ihnen auch Regierungsrat Peter Beyeler mit Gattin Eva und den ebenfalls in Rütihof wohnenden Badener Stadtrat Roger Huber. Martin Schmidt und Wolfgang Kizina wurden als Stimmenzähler sowie Ruth Pauli als Tagespräsidentin gewählt. Das Protokoll der 43. GV wurde einstimmig genehmigt.

Erfolgreiche Badenfahrt-Beteiligung

Bei der Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr erwähnte der Präsident ausser den sieben Vorstandssitzungen vor allem das obligate Treffen mit dem Stadtrat Baden, bei welchem jeweils allfällige Probleme und offene Fragen in angenehmer Atmosphäre besprochen werden können. Die diversen Sitzungen des separaten «OK-Badenfahrt» führten dazu, dass über 350 Helferinnen und Helfer aus praktisch allen Vereinen den Rütihöfler Beitrag zur Badenfahrt – auch finanziell – zu einem vollen Erfolg werden liessen. Besonders hervorgehoben wurde auch der in Zusammenarbeit mit der Chronikgruppe am 23. September durchgeführte Dorfrundgang für Neuzuzüger und Alteingesessene, der auf grosses Interesse stiess und bei schönstem Wetter sehr stimmungsvoll mit einem Apéro auf dem Kapellenvorplatz endete.

Ausführliche Berichterstattung

Breiten Raum nahmen an der GV die Berichte aus den Vorstandsressorts sowie der verschiedenen Untergruppen des Dorfvereins ein. Besonders erwähnt wurden die vielen Sachbeschädigungen und Schmierereien vor allem im Schul-



bereich, bei denen ein Schaden von über 17'000 Franken entstand. Abgesehen von den zusammen mit der Abteilung Jugendarbeit der Stadt Baden durchgeführten regelmässigen Treffen mit Jugendlichen fand am 15. März dieses Jahres unter dem Titel «Zämeläbe in Rütihof» ein Workshop statt, welcher dazu diente, den Dialog zu fördern sowie gegen die Anonymität zwischen Jugendlichen und Erwachsenen anzukämpfen, und zwar mit Einbindung der Eltern, der Schule und weiteren Kreisen. Am 17. Mai soll ein weiteres solches Treffen stattfinden.

Die Glassammelstelle beim Transformatorhäuschen an der Birchstrasse ist nach wie vor ein grosses Problem. Sie muss aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend verlegt werden. Nach Angaben von Stadtrat Huber ist ein neuer Standort beim Milchhüsli geplant, der sich aber zum Teil noch in Privatbesitz befindet. So bald diese Frage geklärt ist, was demnächst der Fall sein sollte, muss ein ordentliches Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden.

Der Belag der Fislisbacherstrasse ist stark beschädigt. Eine Sanierung ist dringend nötig und für

die Zeit nach den Sommerferien auch geplant. Die Kosten gehen je zur Hälfte zu Lasten der Stadt Baden und der Gemeinde Fislisbach. Anschliessend soll die Strasse vom Kanton übernommen werden. Die Mellingerstrasse der Gemeinde Birmenstorf wurde bis nach Muntwil bereits voll saniert – leider ohne vorherige Information von Rütihof, was zu etwelchen Verkehrsbehinderungen führte.

Die Postautos in Richtung Mellinger-Heitersberg werden die Haberacher-Schlaufe weiterhin nicht befahren. Dafür soll die Haltestelle Bohnacher an der Birchstrasse bis Sommer 2009 überdacht werden. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten am Heitersberg passen leider nur auf die Züge von und nach Zürich. Bei den Zügen von und nach Aarau liegen sie um 5 bzw. 2 Minuten daneben. Eine Anpassung soll nach Angaben der Postautoregion Brugg – angeblich – mit schweren Nachteilen für Birmenstorf und Gebenstorf verbunden sein und sei deshalb nicht möglich.

In Rütihof ist in den letzten Jahren rasant gebaut worden, weshalb die Ortspläne dem Ist-Zustand hin-

Fortsetzung S. 4



DORFVEREIN

Fortsetzung von S. 3 [44. Generalversammlung des Dorfvereins]

terher hinken. Jetzt sind nur noch wenige Parzellen überbaubar. Rütihof zählt derzeit 2277 Einwohner in 1062 Haushaltungen. Von Letzteren sind 383 oder 36 Prozent Mitglieder im Dorfverein.

Der Vereinstreff hat letztes Jahr zweimal stattgefunden. Er diente zum einen Mal der Badenfahrt-Vorbereitung und zum andern Mal der Daten-Koordination. Die Dorfzeitung «Rütihöfler» erschien in fünf Ausgaben, die von einer regen Berichterstattung geprägt waren. Der Bereich Kultur konnte den Vereinen insgesamt 2300 Franken an Unterstützung zukommen lassen. Der traditionelle Seniorenausflug führte 2007 mit 56 Personen auf die Insel Mainau. Für dieses Jahr ist eine Fahrt ins Emmental geplant: Für Erika Eisl wird neu Gisela Zinn zusammen mit Heinz Winter für dessen Organisation und Durchführung besorgt sein. In der Bücherecke im claro-Laden bei der Kapelle sind für alle Altersgruppen rund 1000 Bücher, zum Teil auch in Französisch, Italienisch und Englisch, zur Ausleihe verfügbar, darunter auch sehr aktuelle.

Die Chronikgruppe hat, abgesehen vom bereits erwähnten Dorfrundgang für Neuzuzüger und Alteingesessene sowie von diversen Publikationen im «Rütihöfler», auch Dorfrundgänge mit der 3. und 4. Klasse und einen theatralischen Adventskalender durchgeführt sowie am Seniorennachmittag mitgewirkt. Derzeit ist sie unter anderem daran, Stammbäume von alteingesessenen Rütihöfler Familien zu erstellen. Im Übrigen wird das Archiv der Chronikgruppe neuerdings von Berufs- und Kantonsschülern im Rahmen der so genannten "selbständigen Vertiefungsarbeit" bzw. für Semesterarbeiten fleissig benützt.

Das Dorfzentrum «Arche» hat neue Fenster und neue Lüftungen erhalten. Ferner wurde die Bühne etwas ausgebaut und der Saal teilrestauriert. Die Vorstellungen des Filmclubs, der neu wieder eine Untergruppe des Dorfvereins ist, wurden und werden sehr gut besucht. Das Programm ist – wie viele weitere Informationen – auf der Homepage des Dorfvereins (www.ruetihoefler.ch) im Internet jederzeit einseh- und abrufbar.

Gesunde Finanzen – vorsichtige Budgetierung

Die Jahresrechnung 2007 des Dorfvereins schliesst bei einem Ertrag von Fr. 14'097.17 und einem Aufwand von Fr. 11'787.90 mit einem Gewinn von Fr. 2'309.27 ab. Budgetiert war ein Gewinn von lediglich 1'300 Franken. Die Differenz ist einerseits auf deutlich mehr Mitgliederbeiträge (+2000 Franken) und auf einen nicht geplanten Badenfahrt-Überschuss (+1509 Franken) zurückzuführen, die andererseits aber durch unvorhergesehene Mehrausgaben für das Vereinsheftli, die Orientie-

rungstafeln an den Dorfeingängen und Geburtstagsgeschenke für betagte Rütihöfler geschmälert wurden. An dieser Stelle wurde den Inserenten des «Rütihöfler» ein warmer Dank ausgesprochen. Sie haben es ermöglicht, dass dieses wichtige Informationsorgan praktisch selbsttragend herausgegeben werden konnte. Für das laufende Jahr wird bei einem Ertrag von 11'700 Franken und einem Aufwand von 9'000 Franken mit einem Gewinn von 2'700 Franken gerechnet. Auf Empfehlung der Rechnungsrevisoren Philippe Meuli und Othello Rossi wurde die Jahresrechnung 2007 von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Klares Vertrauensvotum für den Vorstand

Im Vorstand ist Erika Eisl auf diese GV hin zurück getreten. Sie durfte als Dank für ihre mehrjährige Mitarbeit aus der Hand des Präsidenten ein kleines Präsent und einen Blumenstrauss entgegen nehmen und wurde von der Versammlung

Fortsetzung S. 4



G A R A G E
SCHREIDER

**hält
Ihren
Wagen in
Fahrt**

Bruggerstrasse 6 5413 Birmenstorf Tel. 056/225 00 00

Fortsetzung von S. 4 [44. Generalversammlung des Dorfvereins]

mit Beifall verabschiedet. Die restlichen sieben Vorstandsmitglieder – Max Romann, Damir Miklec, Patricia Schlömilch, Daniel Schneider, Hannes Streif, Barbara Umbricht und Gisela Zinn – sowie die beiden Rechnungsrevisoren wurden auf Antrag der Tagespräsidentin mit Akklamation für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

In ein paar Jahren gibts Rütihöfler Cuvée zu trinken

Im Ausblick auf das neue Vereinsjahr wies der Präsident darauf hin, dass das traditionelle Treffen mit dem Stadtrat Baden bereits im Mai stattfinden wird. Anträge für zu besprechende Themen müssen deshalb bis spätestens Mitte April dem Vorstand eingereicht werden. Das Dorffest wird dieses Jahr am 21. Juni durchgeführt.

Unter Verschiedenem informierte Paul Meier über die Gründung des Rebvereins Rütihof. Der Hang unterhalb des Friedhofs, der schon in früheren Zeiten als Rebberg gedient hatte, ist in rund 300 Arbeitsstunden terrassiert und soweit hergerichtet worden, dass er am 26. April mit Reben der Sorten Cabernet Dorsa und Pinot Noir bepflanzt werden kann. Der Wein wird in ein paar Jahren als so genannter «Cuvée» (Verschnitt verschiedener Rebsorten) trinkbereit sein. Bevor der Präsident den formellen Teil der GV schliessen konnte, wurde aus der Mitte der Versammlung noch darauf hingewiesen, dass auf dem Dorfplan bei der Bushaltstelle Bohnacher die Standortmarkierung fehlt, was bei auswärtigen Besuchern oft zu Orientierungsproblemen führt. Abhilfe wurde versprochen.

Gemütlicher Ausklang

Nach einer kurzen Pause trugen Mitglieder von Jungwacht und Blauring, die schon den ebenfalls vom Dorfverein spendierten Apéro vor Beginn der Versammlung serviert hatten, den obligaten Imbiss auf, der aus Salami, Trüllichäs und Brot bestand. Daran anschliessend präsentierte Peter Kamm ein witziges Rütihöfler Quiz, das einige Anforderungen an das Gedächtnis bzw. an das Ratevermögen der Anwesenden stellte.

Klaus Streif

Schreinerei – Innenausbau
RASSO EGGERT
5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Wir begleiten Sie dabei von der Planung bis zum Einzug und auch danach. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Ihrer Raiffeisenbank.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Telefon 056 481 99 99
www.raiffeisen.ch/aare-reuss

Geschäftsstellen in Birr-Lupfig, Mellingen,
Schinznach-Dorf, Stetten, Thalheim und Villnachern

RAIFFEISEN



DORFVEREIN

Ressort Umwelt / Bau

Glassammelstelle als Zangengeburt

Die «Milchhüsli»-Parzelle kommt als Standort einer neuen Glassammelstelle definitiv nicht mehr in Frage.

An der Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof vom Freitag, 28.03.2008, konnten wir noch darüber berichten, dass die Verhandlungen mit der Eigentümerin des Milchhüsli gut vorangekommen seien. Ein Augenschein kurz vor der Generalversammlung mit der Eigentümerfamilie Alpiger, Roger Huber als für die Entsorgung zuständiger Stadtrat, sowie Max Romann, Präsident Dorfverein, verlief aus unserer Sicht positiv und wir konnten guter Hoffnung sein bald einen neuen Standort für die Glassammelstelle zu haben. Das Angebot der Stadt Baden für die Milchhüsli-Parzelle war sehr fair und marktgerecht.

Nun erreichte uns widererwartet eine Absage. Die Eigentümerin ist nicht bereit die Milchhüsli-Parzelle an die Stadt Baden zu verkaufen. Gestützt auf den Ratschlag eines eigens kontaktierten Immobilienfachmanns erwäge man statt dem Verkauf nun eine Nutzung als Lagerraum.

Wie dem auch sei, klar ist für die zuständige städtische Abteilung Strassen und Anlagen, dass ein neuer Standort für die Glassammelstelle gesucht werden muss. Der Vorstand des Dorfvereins Rütihof, sowie Stadtrat Roger Huber sind bemüht, so schnell wie möglich eine andere Lösung zu finden. Im Vordergrund steht dabei eine Sammelstelle auf dem Areal des Dorfplatzes. Der Vorstand unterstützt dieses Bestreben. Wir werden sie auf dem Laufenden halten.

*Dorfverein Rütihof
Max Romann, Präsident*



Standort Milchhüsli für Glassammelstelle definitiv gescheitert

**Umweltfreundliche Reinigungs-
und Pflegeprodukte von**



JEMAKO®

SIMPLY CLEAN.

**Adriana Türküm-Gisler
selbst. Vertriebspartnerin
Fislisbach**

☎ 056 493 39 58

☎ 079 522 82 26

tuerkuem@hispeed.ch

www.jemako-ch-tuerkuem.com

Wo der Schuh drückt

Stadtrat trifft Quartiervereine

Für das Treffen der Quartier- und Dorfvereine mit dem Stadtrat Baden vom 26. Mai 2008 deponierte der Vorstand des Dorfvereins Rütihof folgende Fragen:

1. Plakatwand für Flyer und Veranstaltungshinweise

Flyer und A4 Plakate die von den Vereinen jeweils an verschiedenen Orten im Dorf aufgehängt werden, werden vom Werkhof postwendend wieder abgenommen. Das Ärgernis bei den Vereinen ist gross. Wo sollen Sie ihre Flyer und Veranstaltungshinweise (Plakate) aufhängen? In der Stadt Baden gibt es mehrere Standorte mit Plakatwänden und es kommen neue dazu.

Frage an den Stadtrat:

Ist es möglich, eine solche Plakatwand auch in Rütihof, im Bereich Winkelmatte (Einkaufszentrum, Restaurant) aufzustellen?

2. Alterswohnungen in Rütihof

An der Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof vom Freitag, 28.03.2008, erkundigten sich einige ältere Rütihöflerinnen und Rütihöfler wie es eigentlich um die

Alterswohnungen in Rütihof stehe. Vor Jahren hätte man darüber diskutiert und sogar den Standort für solche Alterswohnungen bereits vorgesehen, nämlich auf der Wiese neben dem Gemeinschaftszentrum Arche.

Frage an den Stadtrat:

Besteht ein Projekt bezüglich Alterswohnungen in Rütihof, wenn ja, wie sieht der Zeitraum bis zur Realisierung aus, wenn nein, sind Alterswohnungen in Rütihof geplant?

Über die Ergebnisse werden wir sie zu gegebener Zeit informieren.

*Dorfverein Rütihof
Vorstand*



**Der Fahrlehrer
aus Ihrem Dorf**

Hallo Rütihöfler

**Meine Meinung ist, dass die Leute
aus dem Dorf zusammenhalten sollen.
Deshalb:**

**10% Rabatt
für alle
Rütihöfler**

**Rolf Knechtli
Im Tobelacher 11
5406 Rütihof
Tel. 079 218 64 83**

www.driveteambaden.ch

Kategorie B



DORFVEREIN

Bekannter Rütihöfler

Peter C. Beyeler wieder Landammann

Am Donnerstagabend, 3. April, wurde der neugewählte Aargauer Landammann Peter Beyeler mit einem Empfang im kleinen Rahmen im Kunstraum Baden durch Stadtammann Stephan Attiger begrüsst.

Zu der kleinen Feier erschien der Regierungsrat des Kantons Aargau in korpore, was dem Anlass eine besondere Note gab.

Peter C. Beyeler ist seit dem 1. Juli 2000 Mitglied des Regierungsrates des Kantons Aargau und leitet das Departement Bau, Verkehr und Umwelt. Er wohnt mit seiner Familie seit 1983 in Rütihof.

Politischer Werdegang

1991 - 2000

Einwohnerrat Stadt Baden

1994 - 1997

Fraktionspräsident

1998 - 1999

Präsident Einwohnerrat

1997 - 2000

Grossrat Kanton Aargau

seit 1. Juli 2000

Regierungsrat Kanton Aargau

2003 / 2004

Landammann des Kantons Aargau

2008 / 2009

Landammann des Kantons Aargau

Der Dorfverein Rütihof gratuliert Peter Beyeler zur erneuten Wahl zum Landammann recht herzlich.



Peter Beyeler (links) im Gespräch mit Stadtammann Stephan Attiger

<PEBA>

Bewachungs- & Sicherheitsdienste

Im Langacker 22
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 222 85 43
Nat. 079 574 81 31

Sicherheit... ein gutes Gefühl!

erfrischend farbig malen

ZÜND

Rolf Zünd AG

Mellingerstrasse 20a, Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

Jugendarbeit

Vielfältiges Angebot für Jugendliche

Die Angebote Jugendraum Rütihof bestehen aus: einer Gruppe Schlüsselbesitzer, einem Oberstufentreff (jeder zweite Freitag im Monat) und Vermietungen.

Schlüsselbesitzer

Der Jugendraum Rütihof wird teilweise selbstständig von Jugendlichen aus Rütihof verwaltet und geführt. Die Jugendlichen, die einen Schlüssel vom Raum besitzen, werden von der Jugendarbeiterin begleitet und unterstützt. Fast jeden Abend halten sich jugendliche Besucher im Jugendraum auf. Seit 1. November 07 benützt eine neue Gruppe den Schlüssel für den Raum. Das sind, Jonnathan Muggli, Gianluca Rossi und Sascha Stalder. Einmal pro Monat findet eine Sitzung statt, sei es zwecks organisatorischer Aspekte betreffend dem JR, für Projekte oder für den allgemeinen Austausch. Da letztes Jahr die ehemaligen Schlüsselbesitzer am Peacecamp an der Badenfahrt mit viel Elan und Motivation mitgeholfen haben, fand kein Openair statt. Die Jugendlichen waren zudem anderweitig in ihrer Freizeitgestaltung sehr engagiert.

Vermietungen

Der JR wird nach wie vor nur an Jugendliche aus Rütihof vermietet. Der Jugendraum ist ca. alle zwei Monate vermietet.

Oberstufentreff

Für die Oberstufenschüler gibt es ebenfalls ein Angebot. Jeden zweiten Freitag im Monat findet zwischen 19:00 und 22:30 ein Oberstufentreff für Jugendliche aus der Region Baden statt. Sie

können mit den JugendarbeiterInnen zusammen das Programm gestalten, (Film, Karaoke, Pizza-Abende...) oder einfach den Treff benutzen (Billardspielen, Töggelikasten, Musik hören, usw.). Der Treff wird unterstützt von Eltern aus Rütihof, die auch die Idee hatten, diesen Treff zu gründen.

Willkommen sind alle Jugendliche im Oberstufenalter (11 bis 17 Jahre). Die meisten stammen aus Rütihof selber, vereinzelt treffen wir auf Besucher aus Wettingen, Oberrohrdorf und Baden. Viele dieser Jugendlichen haben Migrationshintergrund. Der Respekt ist aber vorhanden und wir hatten noch nie Schwierigkeiten betreffend Rassismus oder Ausgrenzung. Dies hat auch damit zu tun, dass sich die Meisten von irgendwoher, sei es aus der Schule, oder Freizeit bereits schon kennen. Glücklicherweise werden die jüngeren Besucher auch nicht ausgegrenzt. Uns ist vor allem aufgefallen, dass sich eigentlich keine altersgleiche Gruppe gebildet hat. Die durchschnittliche Besucherzahl liegt bei 15 bis 20.

Letzten Herbst wurden teils alkoholische Getränke reingeschmuggelt und es wurde versteckt geraucht, um unsere Grenzen zu testen. Doch dank unseres konsequenten Eingreifens ist es uns gelungen, die Regeln durchzusetzen, welche zu unserer Freude auch befolgt werden. Vor dem Treff wird weniger Alkohol konsumiert. Die Situation kann sich im Sommer sicher ändern.

Aktuell

Das Projekt "zämeläbe in rütihof" ist initiiert. Am 15. März fand unser erstes gemeinsames Treffen statt. Hierdurch haben wir schon einiges erreicht. Wir haben über die Situation auf den öffentlichen Plätzen in Rütihof gesprochen,



Littering, Vandalen und Lärmemissionen. Es ist sehr wichtig, den Dialog zwischen den Beteiligten zu fördern, das heisst, die Anonymität zwischen Jugendlichen und

Erwachsenen aufzuheben und die Ressourcen zu stärken. Die Ziele des Projektes sind eine gemeinsame Bestandesaufnahme und gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen zur Verbesserung der Situation. Wichtig wäre, dass alle Betroffenen (Anwohner, Jugendliche, Dorfverein, Stadtpolizei, Schule, Elterngruppe etc) in die Lösungsfindung einbezogen werden. Wir danken den Anwohnern nochmals für das Interesse und die Aufmerksamkeit dieser Tagung. Unterlagen dieser Tagung kann man jederzeit bei uns bestellen.

An unserer nächsten Sitzung werden wir über die konkreten Massnahmen und deren Schritte sprechen, betreffend der Vandalen-Akte in Rütihof. Diese findet am 17. Mai um 13:30 Uhr in der Arche statt. Neue weitere Besucher sind herzlich willkommen.

Wir nehmen gerne Rückmeldungen und Anregungen entgegen. Vielen Dank. Kontakt: Stadt Baden, Kinder Jugend Familie, Jugendarbeit, Diana Rojas
diana.rojas@baden.ag.ch

MINERGIE
FACHPARTNER

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau



Peterhans, Schibli & Co. AG

Badenerstrasse 42
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch



VEREINE & INSTITUTIONEN

Fortsetzung von S. 1 [Am 26. April werden die Reben gepflanzt]

Vorbereitungsarbeiten. Zusätzlich konnten wir Paul Meier, erfahrener Gemüseproduzent, als profundes Mitglied gewinnen.

Die Geburtsstunde des Vereins

Am 5. September 2007 fand die Gründungsversammlung mit ca. 50 interessierten Mitgliedern statt. An dieser Gründungsversammlung wurde der Vorstand mit Ueli Isenegger (Präsident), Paul Meier (Vizepräsident und Stellvertreter Betriebsleiter), Gert Slavicek (Betriebsleiter), Thomas Slavicek (Finanzen) und Donat Grenacher (Aktuar) gewählt. Mit der Genehmigung der Statuten und riesiger Freude, bei allen zukünftigen «Weinbauern», wurde der Verein aus der Taufe gehoben. Ueli Isenegger hatte bereits zu diesem Zeitpunkt das Gefühl, gehabt wir seien eine grosse «Familie».

Somit konnten die Pachtverträge rechtsgültig unterzeichnet, die Rechnungen an die Mitglieder für den Erwerb eines Anteilscheines zugestellt sowie mit den Bestellungen von Material und den Vorbereitungsarbeiten begonnen werden.

Bereits im November sind die Terrassierungsarbeiten erfolgt und im Februar/März ist die Drahtanlage erstellt worden. Rund 300 Arbeitsstunden haben unsere Mitglieder dazu geleistet.

Bereits 66 Mitglieder

Am 14. März 2008 fand die 1. Vereinsversammlung mit 42 von insgesamt 66 Mitgliedern statt.

Am 26. April 2008 werden die bestellten Reben, der Sorten Cabernet Dorsa und Pinot Noir, die in etwa 4 bis 5 Jahren erstmals einen Rütihöfler Cuvée Noir liefern soll, gepflanzt. Mit einem kleinen Fest wird das grosse Ereignis gefeiert. Die Bevölkerung von Rütihof und Umgebung ist herzlich willkommen.

Donat Grenacher



PAPETERIE CALMART^{AG}

Polyglott

Die neuen Reiseführer
NEU im Sortiment

Papeterie Calmart AG · Badenerstrasse 1 · 5442 Fislisbach
Tel. 056 493 77 55 · Fax 056 493 77 56 · www.calmart.ch · papeterie@calmart.ch

Bücherecke

Beliebte Rütihöfler Bibliothek



Auch 2007 haben die Leser- und Ausleihzahlen erneut zugenommen

Dieser erfreuliche Aufwärtstrend zeigt, dass sich die «Bücherecke» seit der Eröffnung im Februar 2004 für Rütihof und Umgebung zu einer gut besuchten Bibliothek entwickelt hat.

Die Ausleihe ist kostenlos und einfach: Man holt die Bücher in der «Bücherecke», Rütihof, und tauscht sie nach vier Wochen gegen neuen Lesestoff ein. Zum derzeitigen Bestand von ca. 1'000 Büchern (Romane, Thriller, Krimis, Sachbücher zu verschiedenen Gebieten sowie Lesestoff in englisch, französisch und italienisch) gehören natürlich auch immer wieder gerne gelesene Klassiker und «Evergreens». Aber auch Videos, DVDs, Hörbücher, Tonbandkassetten und Puzzles stehen Gross und Klein zur Verfügung.

Dank Zuwendungen des Dorfvereins, von Geschäften der Region und Privatpersonen wird dieses Angebot aber erst ermöglicht. Neuerwerbungen werden jeweils mit Flyern oder per Aushang publik gemacht. Speziell auch die ganz jungen Leseratten finden in der «Bücherecke» immer wieder etwas für sie Interessantes.

Die Ferienaktion «Taschenbücher zum Behalten», die jedes Jahr von Ende Mai bis zu den Sommerferien stattfindet, bietet Gelegenheit, sich gratis mit ausgeschiedenen Büchern für die Ferien einzudecken.

Jeweils zum Jahresende, d. h. vom November bis Anfang Januar, geht die «Bücherecke» in die Winterferien, da der Raum dann vom Claro-Laden «Spinnenetz» für die Weihnachtsausstellung benötigt wird.

An dieser Stelle sei noch einmal



Ihre Bibliothek in Rütihof (im Claroladen «Spinnenetz», vis-à-vis Kapelle)

kurz die Hintergrundstory der «Bücherecke» erwähnt: Ende 2003 ergab sich die Gelegenheit, den Bestand der Bibliothek des Regionalen Alterszentrums Rohrdorferberg-Reusstal, Fislisbach, kostenlos zu übernehmen. Als geeigneter Standort bot sich die Bühne des ehemaligen Pfarreiheims und heutigen Claro-Ladens «Spinnenetz» an. Die beiden Initiantinnen bringen durch ihre frühere Tätigkeit als Bibliothekarinnen das nötige Rüstzeug mit. Die Lesefreude

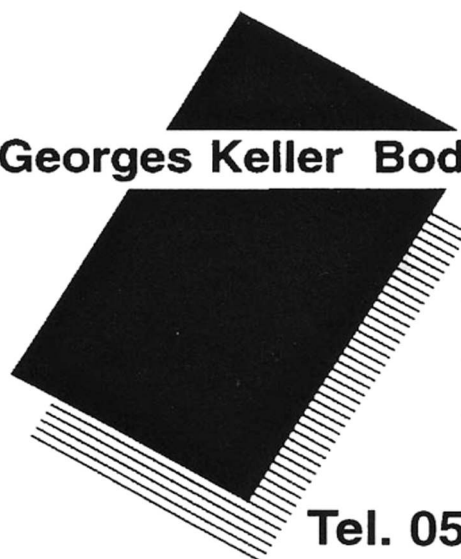
der Bibliotheksbenutzer ist die schönste Belohnung für ihren unentgeltlichen Einsatz.

Und nun lassen Sie sich in Ihrer Bibliothek in Rütihof von der Welt der Bücher be- und verzaubern, ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Wir freuen uns auf Sie.

Brigitte Winter / Esther Perkins

PS: Oeffnungszeiten «Bücherecke»:
Dienstag – Freitag: 14.00 – 17.00 h
Samstag: 10.00 – 12.00 h

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden



Gärtnererei

Garten- und Grabpflege



Theo Meier-Roschach
beim Schulhaus
5406 Rütihof
Tel 056 493 11 60

Verschiedene Pflanzen
und Zubehör

Ansetzen von Balkonkistli etc.

Duftende Freiland-Schnittrosen
von Juni bis Oktober

DANIEL MÜLLER AG

5405 Baden-Dättwil Telefon 056 484 70 00

VRA
Renault Partner im Mittelland

www.renault-mueller.ch RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax. 056 493 73 23
www.thkeller.ch

Impressum

Ausgabe 2/2008

26. Jahrgang
Auflage: 1'140 Expl.
Erscheint fünfmal jährlich
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Herausgeber

Dorfverein Rütihof
(www.ruetihoefler.ch)

Redaktion/Werbung

Barbara Umbricht (barbara.umbricht@mymail.ch)

Gestaltung

Hannes Streif

Illustration

Ursula Koller



claro
FAIR TRADE

Weltlädeli Spinnenetz
vis à vis Kapelle 5406 Rütihof

Öffnungszeiten
Di - Fr 14.00 - 17.00
Sa 10.00 - 12.00

Tel. 056 470 22 29

Suchen Sie ein spezielles Geschenk?

Bei uns finden Sie für jeden Anlass das Passende.
Attraktiven Schmuck, Schals, Spielsachen, Korbwaren,
Kerzen - und vieles mehr!

Versuchen Sie einmal unsere naturbelassenen Lebensmittel,
zum Beispiel unsere feinen Dinkelteigwaren.

Kommen Sie vorbei!

**Das Verkaufsteam vom claro-Weltlädeli Spinnenetz
freut sich auf Ihren Besuch!**



Büchi + Fischer AG
Malerei.

Hiltibergstrasse 38
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64

Ziegelhaustrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83

Jubiläum

60 Jahre Landfrauen Rütihof



Der Vorstand der Landfrauen Rütihof lud am 23. Januar 2008 zur 60. Generalversammlung in den festlich geschmückten Saal der «Arche» ein

Inge Thut begrüßte die 79 anwesenden Landfrauen herzlich zu diesem speziellen Anlass. Zur umfangreichen Traktandenliste, die diesmal auch Vorstandswahlen beinhaltete, lagen keine weiteren Anträge vor.

In ihrem Jahresbericht liess die Präsidentin noch einmal das Programm 2007 Revue passieren. Die angebotenen Kurse und gesellschaftlichen Anlässe wurden von den Landfrauen Rütihof sehr geschätzt und entsprechend gut besucht.

Die Rechnung 2007 erläuterte die Kassierin Brigitte Grenacher quasi als letzte Amtshandlung vor ihrem Rücktritt aus dem Vorstand. Die von den beiden Revisorinnen Regina Hilfiker und Judith Aebi zur Annahme empfohlene Rechnung wurde denn auch einstimmig genehmigt.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder sowie die Revisorinnen stellen sich wiederum für zwei Jahre zur Verfügung. Inge Thut, Pascale Helbling, Ursula Hunziker, Maria Luginbühl und Brigitte Winter werden in globo einstimmig gewählt. Als neues Mitglied und Kassierin fiel die Wahl einstimmig auf Brigitte Kiechl.

Die Präsidentin hiess Renate Wendelspiess als Neumitglied bei den Landfrauen Rütihof herzlich willkommen.

Ein Blumendank ging an die beiden Revisorinnen sowie das neue Vorstandsmitglied. Blumen gab es an der 60. Generalversammlung aber noch einige zu verteilen: an Jeanette Vetterli (30-jähriges Landfrauenjubiläum) sowie an Maria Willi, Brigitte Slavicek und Renate Meier für das fleissige Giessen der Blumenkisten eingangs Rütihof. Das Bepflanzen dieser Blumenkisten wurde Rosmarie Meier mit einem guten Tropfen und feiner Schoggi verdankt.

Für das laufende Jahr können sich die Landfrauen auf ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm freuen, u. a. neben verschiedenen Kursangeboten, auf

den Abendausflug nach Zürich zur Besichtigung der SBB-Bahnleitzentrale, Maibummel, Kegel- und Jassabend.

Nach dem offiziellen Teil wurde zum Jubiläumessen geladen. Natürlich wartete man auch schon gespannt auf die Bekanntgabe der «Stillen Freundin», einer liebevoll gewonnenen Tradition des Vereins, und den Wettbewerb, bei dem es diesmal die Anzahl Reiskörner in einem Glas zu schätzen galt. Es winkten drei Gutscheine des Moca Romana als Gewinn, und die Siegerinnen freuten sich riesig.

Die 60. Generalversammlung der Landfrauen Rütihof war ein ganz besonderer Abend. Herzlichen Dank allen Frauen, die mit ihrer Mitgliedschaft zu einem aktiven Vereinsleben beitragen.

Büroarbeit ist effizienter, wenn sie gut organisiert, und der Schreibtisch von überquellenden Ablagefächern namens „Sonstiges“ befreit ist.

Baumadmin Bürodienst M. Baumann

Führen von Buchhaltungen, Lohnbuchhaltungen, Personalwesen, Steuererklärungen und allgemeine Büroadministration

Im Tobelacher 1, 5406 Rütihof
Tel. 056 470 08 70 / 079 253 70 45
E-mail: info@baumadmin.ch

Besuchen Sie meine homepage: www.baumadmin.ch



Animationsturnier

17. Rütihöfler-Handballturnier

Wir freuen uns auf die 17. Auflage unseres beliebten Minihandballturnieres, das am Sonntag, 13. Januar 2008 über die Bühne ging.

Bereits am frühen Morgen bei den U11-Fortgeschrittenen hatten wir ein zahlreiches Publikum, welches sich noch bis zum Nachmittag hin (bei den U9) immer mehr vermehrte. Wir hatten bereits um 14 Uhr keine Hot-Dogs mehr, was ich natürlich sehr schade fand. Ansonsten ging alles auf. Das bisschen Kuchen, das wir zuviel hatten, war nicht der Rede wert. Doch nun zum Sportlichen:

In der ersten Kategorie waren die U11-Fortgeschrittenen an der Reihe. Im ersten Spiel traf der Lokalmatador auf den HC Berikon. Man merkte, dass es noch früh am Morgen war. Niemand wollte so recht das Zepter in die Hand nehmen. So ist es nicht verwunderlich, dass dieses Spiel leider mit 4:5 Toren in die Hosen ging. Im zweiten Spiel war dann der STV Würenlingen gegen vom Stein Baden 1 an der Reihe. Und schon schnell war klar, wer heute wohl alle Spiele gewinnen wird. Und so war es dann fast auch. Der STV Würenlingen gab an diesem Morgen einzig einen Punkt gegen vom Stein 2 ab und trat ohne Niederlage den Heimweg an. Den Rütihöflern blieb auch nur das Startspiel in schlechter Erinnerung. In den weiteren drei Partien wurde kein Punkt mehr abgegeben. So konnte man, punktemässig, mit dem Erreichten zufrieden sein, nicht aber mit der handballerischen Vorstellung. Es wurde zu wenig gelaufen, zu wenig der Zweikampf gesucht, eigentlich alles Dinge, die im Abschlussstraining vom Donnerstag hervorragend geklappt hatten. Ebenfalls als starker Gegner erwies sich die Mannschaft von vom Stein 2. Der kleine, schnelle, achter, war mein besonderer Favorit. Einen so

tollen, sportlich fairen Handballspieler von kleiner Statur, habe ich noch selten gesehen. Ein Kompliment meinerseits war ihm da auch sicher. In den insgesamt 12 Partien erzielte diese Kategorie 137 Tore, was einem Schnitt von 11.4 Toren in 15 Minuten entspricht! Eine beachtliche Leistung.

Ein bisschen gemütlicher ging es dann bei den Anfängern ans Werk. Da uns, als Veranstalter in dieser Kategorie eine Mannschaft zu wenig zugeteilt wurde, damit wir einen guten Spielplan erstellen konnten, entschieden wir uns, aus unseren zwei Trainingsgruppen 3 Mannschaften insgesamt zu bilden. So stellten wir bei den Anfängern 2 Teams, die noch nie so zusammengespielt hatten. Erstaunlich gut schlug sich das 3. Team (die Jüngsten). Wenn die Resultate auch knapp oder nicht hoch ausfielen, wurden doch alle 4 Partien gewonnen! Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Die zweite Equipe schlug sich auch gut, gewann 2 und verlor 2 Spiele. In dieser Kategorie schwang der HC Berikon 2 obenaus. Bis aufs Spiel gegen Rütihof 3 gaben sie sich keine Blösse und gewannen 3 Partien souverän und hoch. Gegen Rütihof unterlagen sie dann am Schluss nur mit 1 Tor! Ansonsten war diese Kategorie sehr ausgeglichen. In den 12 Partien wurden 105 Tore erzielt, das entspricht einem Schnitt von 8.75 Toren pro

Spiel in ebenfalls 15 Minuten. Am Nachmittag waren dann die Jüngsten, die U9, dran. Hier wurde wirklich im sprichwörtlichen Sinne um jeden Ball gekämpft. Die Kleinsten waren mit Feuereifer bei der Sache, spurteten mit dem Ball los und kümmerten sich in keiner Art und Weise um eine 3-Schritt oder Doppelprellregel. So ist es nicht erstaunlich, dass in 10 Partien deren 97 Tore erzielt wurden. Mehr, als bei den U11-Anfängern. Haushoher Favorit war vom ersten Spiel an der HV Suhrental. Ob da wirklich alle SpielerInnen noch den richtigen Jahrgang aufwiesen, bleibe dahin gestellt. Sie gewannen auf jeden Fall alle Spiele (dreimal hoch, einmal knapp). Unsere Mannschaft hielt es mit den U11/2. Zwei Partien wurden gewonnen, 2 gingen knapp verloren. Nichts desto trotz, wir haben auch heute wieder enorme Fortschritte festgestellt. Am meisten haben mich selber die beiden Mannschaften von Ehrendingen überzeugt. Sie spielten einen «offenen» Handball und es war eine Freude ihnen zuzuschauen. So war unser Turnier pünktlich um 17.30 h beendet und zwar ohne Zwischenfälle oder Vorkommnisse. Alle erschienen pünktlich zu ihren Einsätzen (...) und wir als Organisatoren waren froh, als wir um 18.30 h dann alles versorgt und geputzt hatten. Wir freuen uns schon auf die 18. Ausgabe unseres beliebten Animationsturnieres.

W I R T H

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

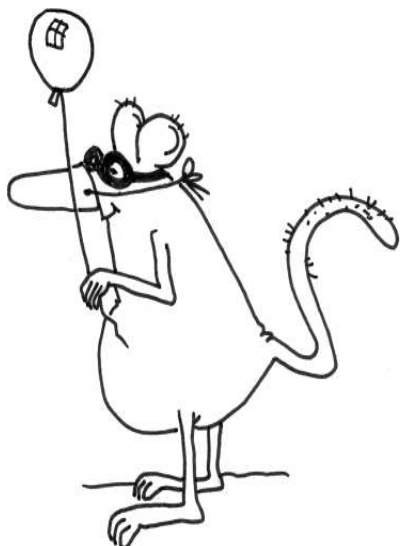
Verein chind & eltere

Kinderfasnacht 2008 in Rütihof

Jedes Jahr schon ein fester Anlass in Rütihof startete auch dieses mal pünktlich um 11.07 Uhr der Umzug von der Bushaltestelle Haberacher.

Obwohl an diesem Tag der Beginn der Sportferien schon viele Familien in die Berge lockte, zog ein langer bunter Fasnachtszug durch die Strassen bis zur Arche. Nach dem Platzkonzert der Guggenmusik «Wildsä» war das Buffet eröffnet und die kleinen und grossen Böögggen nahmen auch die Tanzfläche in Besitz. Es herrschte ausgelassene Party-Stimmung und Alexandra und Priska sorgten für die Animation im Saal. Für den kleinen und grösseren Hunger sorgte wiederum ein eingespieltes Team, welches den grossen Ansturm bravourös meisterte. Wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen und den treuen Helferinnen und Helfern, welche die Kinderfasnacht mit ihrem Einsatz zu einem schönen Anlass werden liessen, ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen! Ohne euch ginge es nicht!

Verein Chind und Eltere/rdb



Die gute Verbindung!



WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**



DEM NÄCHST IN RÜTIHOF

Vorschau

SENIORENAUSFLUG Donnerstag 26. JUNI 2008

Liebe Rütihöfler Seniorinnen und Senioren

Es ist bald wieder soweit!

Wie in den letzten Jahren lädt der Dorfverein auch dieses Jahr Seniorinnen ab 64 und Senioren ab 65 Jahren zum traditionellen Seniorenausflug ein.

Unser Reiseziel wird im 2008 das Emmental sein!

Der Dorfverein übernimmt wie bisher mit einem Fixbetrag teilweise die Kosten für die Busfahrt und das Mittagessen, die restlichen Kosten tragen die Teilnehmer selbst.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen! Sie bringen wie immer die gute Laune mit.

Es wird sicher wieder viel zu sehen und zu erzählen geben!

Die Einladungen mit den detaillierten Angaben über Ziel, Ablauf und Aufwand sowie dem Anmeldetalon werden wir im Mai 2008 versenden.

Im Namen des Dorfvereins
Ihre Heinz Winter und Gisela Zinn.



Rütihof-Express

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- ☉ Mediale Lebensberatung
- ☉ Reiki (Lebensenergie)
- ☉ Rückführungen
- ☉ Rücken- und Nackenmassagen
- ☉ Ganzkörper-Massagen
- ☉ *** NEU *** Kiefer-Balance (Reset)
- ☉ Fussreflexzonen-Massage
- ☉ Meditations-Abende
- ☉ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten
- ☉ Häuser mit Elektromog durch Tachyonenenergie harmonisieren
- ☉ Ausräuchern von Wohnräumen

Geistig-seelisches Verschmelzen und Einswerden mit allem Sein

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge der Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlumert. Lerne wieder bewusst Deine heilenden Gedanken zu haben. Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen. Ich möchte Dich dabei begleiten.

*** NEUE ADRESSE ***

AGAPE-Praxis
Meggi Pinzon
Pilgerstrasse 1
5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 493 48 37
Natel 079 359 52 59
www.chizentrum.ch



GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch

Schule Rütihof

Theater

Tranquilla Trampeltreu die beharrliche Schildkröte

Ein Theaterstück der Schule Rütihof

Mitwirkende: Kindergartenkinder
und Primarschüler

Aufführungsdaten: Donnerstag
5. Juni / Freitag 6. Juni 2008

Weitere Informationen finden Sie
schon bald auf unserer Homepage
www.schule-baden.ch (Rütihof)
oder in Ihrem Briefkasten.

Mit freundlichen Grüßen
Lehrerteam Rütihof



Nicht nur die Menschen geniessen den Frühling: Am letzten Sonntag unternahmen auch die Enten der Familie Hunziker einen Spaziergang in der Sonne (zielstrebig dorthin, wo neuerdings das Gemüse wächst).



DEMNÄCHST IN RÜTIHOF

Verein chind & eltere

Spielplatzfest

Auch dieses Jahr möchten wir den Spielplatz einmal so richtig feiern, und so ist am **Samstag, 17. Mai, ab 11.00 Uhr**, wieder alles bereit für ein fröhliches, gemütliches, attraktives, familienmässiges Fest auf dem öffentlichen Spielplatz in unserem Dorf.

Nebst feinem Zmittag und gluschtigem Kuchenbuffet gibt es natürlich wie jedes Jahr auch Attraktionen für die Kinder. Also, reserviert euch diesen Termin gleich und feiert mit!

Den Erlös verwenden wir voll und ganz für den Unterhalt des Spielplatzes – mit eurem Dabeisein helft ihr also gleichzeitig mit, dass der Spielplatz attraktiv und sauber bleibt.



Spielplatzgruppe
Verein Chind und Eltere

Mittagstisch

Der Mittagstisch sucht Helferinnen und Helfer.

Ob jung oder alt, ob montags, dienstags, donnerstags oder freitags: von 12.15 bis 14 Uhr sind Sie uns eine grosse Hilfe. Sie brauchen nicht zu kochen, aber nach dem Mittagessen ist aufzuräumen und die Küche sauber zu machen.

Als Entschädigung erhalten Sie jeweils ein Mittagessen und ein kleines Entgelt. Freuen auch Sie sich auf eine aufgestellte Gruppe.

Interessiert? Melden Sie sich bei Frau Maddalena Bertacchini, Birchstrasse 5, 5406 Rütihof, Telefon 056 493 37 12 oder bertacchini@hispeed.ch



Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Die NEUE AARGAUER BANK unterstützt seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau. Auch in diesem Jahr sorgen wir für Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag und bereichern das Freizeitangebot im Kanton mit interessanten Kulturereignissen.

www.nab.ch/sponsoring

WIR LÖSEN DAS.  NEUE AARGAUER BANK

Jetzt sind sie wieder da

Unsere schönen und aromatischen Tomaten

Selbstbedienung täglich geöffnet

Paul & Ruedi Meier
Steinstrasse 72
5406 Rütihof
www.meiergemuese.ch

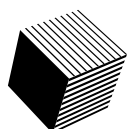
Licht ist die Architektur der Nacht



REGIONALWERKE

Baden

Wir tragen mit guter Beleuchtung zur Sicherheit im öffentlichen Raum bei; wir setzen das Stadtbild ins schönste Licht und sorgen dafür, dass Sie im Dunkeln mehr sehen.



Haselstrasse 15
5401 Baden
Telefon 056 200 22 22
www.regionalwerke.ch

S&W

Bekannte Rütihöfler II

Als ein Rütihöfler Luftfahrtgeschichte schrieb



Als Caspar Busslinger am 11. April 1909 seine «Vickers» nur noch mit einer Bruchlandung zwischen dem Tobelacher und der Winkelmatte auf den Boden brachte, erstaunte dies im Dorf offenbar niemanden.

Der 1881 als zweiter Sohn von Leonz Busslinger geborene Caspar war bereits als Jugendlicher für seinen neugierigen und rastlosen Charakter weit über die Dorfgrenze hinaus bekannt. Der talentierte Caspar gab sich mit der Arbeit auf dem elterlichen Hof nicht zufrieden und besuchte statt dessen die Kantonsschule in Aarau - in jener Zeit eine Ausnahme. Sodann bewarb er sich um ein Stipendium für einen Ausbildungsplatz an der école polytechnique de Lausanne, welche er 1906 als Ingenieur verliess. Es muss in jener Zeit gewesen sein, als Caspar sich - inspiriert durch die Luftfahrtpioniere Lilienthal - für den Bau von Fluggeräten zu interessieren begann. Da dies ein sehr kostspieliges Unterfangen war, verwendete Caspar einen grossen Teil seiner Zeit für die Suche nach möglichen Mäzenen. Einen



solchen fand er in Sidney Brown, welcher zur gleichen Zeit in Baden seine erste Fabrik eröffnete. Der Vater Leonz bot seinem Sohn einen Teil der Scheune in Rütihof an, um dort eine Werkstatt einzurichten. Daraufhin ward der Caspar während rund 10 Monaten nicht mehr gesehen, nur die beständigen Geräusche aus der Scheune verrieten seine Aktivitäten. Bereits 1908 lüftete Caspar das Geheimnis um seine Arbeit, als er vor versammelter Einwohnerschaft mit seiner selbst gebauten «Vickers C» von der Mültenstrasse abhob.

Nerviger Zeitgenosse

Die Freude und Verehrung für den jungen Enthusiasten verflog im Dorf allerdings rasch. Wie sich herausstellte hatte Caspar sein Handwerk etwas oberflächlich gelernt und musste nun verschiedenste Konstruktionsfehler durch unzähligen Testflügen über Rütihof beheben. An der Gemeindeversammlung vom 28.11.1908 beklagten sich einige der Nachbarn, die Milch ihrer Kühe würde sauer ob dem stetigen Lärm, welcher der Caspar in seiner «Kiste» verursache.

Aus der Not eine Tugend machen

Als die Reblaus den aargauischen Reben im jenem Jahr besonders zusetzte und viele davon vernichtete, anerbote sich Caspar im Frühjahr 1909, mit «einem an das Flugzeug attachirtem Canister für Pesticide» sämtliche Reben im Dorf zu überfliegen und diese mit dem flüssigen Mittel gegen die Reblaus zu behandeln. So kam es, dass Caspar Busslinger sich am Morgen des 11. April mit einem 150 Liter fassenden Flüssigkeitstank in die Lüfte erhob. Da er offenbar die veränderte Gewichtsverteilung nicht berücksichtigte, flog er weit an den Reben vorbei in Richtung Fislisbach, drehte dann jedoch seine Maschine abrupt wieder gen Rütihof, geriet in Schiefelage und setzte westlich der Winkelmatte auf. Die Kunde über den unglücklichen Ausgang des Unternehmens verbreitete sich ebenso schnell wie das Pestizid, welches aus dem geborstenen Tank austrat. Die Gardarmie entsandte sofort 2 Mann zur professionellen Sicherung und Räumung der Unfallstelle. Der Caspar entstieg dem Flugzeug noch vor deren Eintreffen. Er verliess das Dorf unter Schmährufen und wanderte nach Amerika aus. Man sagt, dass seine Ideen dort wohlwollend aufgenommen worden seien.



NID VERGÄSSE

April			
Di	22.	April	Seniorenachmittag / kath. + ref. Seelsorge
Mi	23.	April	Kulturausschussitzung / Dorfverein
Sa	26.	April	Papiersammlung / Jungwacht/Blauring
Sa	26.	April	Reben pflanzen mit kl. Fest / Rebverein Rütihof
Di	29.	April	Senioren-Mittagstisch / kath. + ref. Seelsorge
Di	29.	April	2. Mannschaftsübung / Feuerwehr

Mai			
So	4.	Mai	Amtseinsetzung Stadtpfarrer J. Stübi / kath. Seelsorge + Kirchenchor
Mi	7.	Mai	Vereinstreff / Dorfverein
Sa	10.	Mai	Chinderfiir / kath. Seelsorge
Sa-Mo	10.-12.	Mai	Pfingstlager / Jungwacht/Blauring
Mi	14.	Mai	Abendausflug, Bes. HB Zürich / Landfrauen
Do	15.	Mai	Besuchstag / Schule und Kindergarten
Sa	17.	Mai	Spielplatzfest / Chind und Eltere
So	25.	Mai	Ök. Familiengottesdienst / kath. + ref. Seelsorge
Di	27.	Mai	Senioren-Mittagstisch / kath. + ref. Seelsorge
Fr	30.	Mai	Film: VOLVER / Filmclub
Sa	31.	Mai	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3 / Dorfverein

Juni			
Do/Fr	5./6.	Juni	Tranquilla Trampeltreu / Theater der Schule Rütihof
So	08.	Juni	Singen in der Kapelle / Kirchenchor
So	08.	Juni	Schweiz. Minihandballspieltag in Frick / Handball Rütihof
Mi	11.	Juni	Maibummel im Juni / Landfrauen
Mi	18.	Juni	3. Mannschaftsübung / Feuerwehr
Sa	21.	Juni	Sommerfest / Dorfverein, SVKT und Jungwacht/Blauring
Sa	21.	Juni	Fubatu / Jungwacht/Blauring
So	22.	Juni	Singen mit und in Mellingen / Kirchenchor
Di	24.	Juni	Seniorenachmittag / kath. + ref. Seelsorge
Do	26.	Juni	Senioren Ausflug / Dorfverein
Sa	28.	Juni	Papiersammlung / Schule
Sa	28.	Juni	Chinderfiir / kath. Seelsorge
So	29.	Juni	Firmgottesdienst / kath. Seelsorge

Redaktionsschluss

Rütihöfler Nr. 3/2008

Samstag, 31. Mai 2008

Schicken Sie bitte Ihre Beiträge bis zu diesem Datum an:

barbara.umbricht@mymail.ch



Samstag, 21. Juni

organisiert von jubla, SVKT und Dorfverein.